

Preisträger aus Selbeck

„Die kleine Robbeninsel“ gewinnt noch einen Architekturpreis für Kitas

Düsseldorf. Das Land Nordrhein-Westfalen und die Architektenkammer NRW haben am Montag im Düsseldorfer Kunstmuseum K21 erstmals den Kitapreis NRW zur Auszeichnung besonders gelungener Kindertageseinrichtungen verliehen. Einer der Preisträger ist die Kita Kleine Robbeninsel in Grün-Selbeck.



Ein Hingucker: „Die kleine Robbeninsel“.

FOTO: UWE MÖLLER

Auswahl aus 151 Gebäuden

151 neue und erweiterte Gebäude waren zu dem Auszeichnungsverfahren eingereicht worden. Aus ihnen hatte eine unabhängige Jury 17 vorbildliche Kindergärten und Kindertagesstätten für den Kitapreis NRW 2014 ausgewählt. „Die Bauaufgabe Kindergarten oder Kindertagesstätte ist grundsätzlich von hoher Bedeutung, formt sie doch die Lebenswelt unserer Jungen und Mädchen in einem jungen Alter“, betonte Kammerpräsident Ernst Uhing bei der Preisverleihung, die er gemeinsam mit NRW-Familienministerin Ute Schäfer vornahm. „Vor dem Hintergrund des Rechtsan-

spruchs auf einen Kita-Platz für Unter-Dreijährige kommt dieser Bauaufgabe gegenwärtig eine besondere Bedeutung zu.“

Kriterien, nach denen die Jury urteilte, waren Aufenthaltsqualität, Gestaltungsqualität und Planungsqualität. In drei Rundgängen hatte die Jury 20 Objekte ausgewählt, die in Bereisungen und intensiven Recherchen überprüft wurden. Letzten Endes wurden 17 Bauten für den ersten Kitapreis NRW ausgewählt. Alle ausgezeichneten Kitas liegen in Nordrhein-Westfalen und wurden zwischen 2008 und Mai 2014 fertiggestellt.